

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde

Westernohe

am: 20. Mai 2005

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 23.15 Uhr

gesetzl. Mitgliederzahl: 13

Anwesende:

a) stimmberechtigt:

- | | |
|----------------------|-----------------------------------|
| 1. Stecker Herbert | 1.Vorsitzender, Ortsbürgermeister |
| 2. Abel Volker | I. Beigeordneter |
| 3. Gerz Annemarie | |
| 4. Groß Thomas | |
| 5. Heidrich Michael | |
| 6. Mack Rainer | |
| 7. Schumann Christa | |
| 8. Stecker Gaby | |
| 9. Wehler Andreas | |
| 10. Wehler Walter | |
| 11. Wingenbach Frank | |

b) nicht stimmberechtigt:

- | | |
|------------------|-------------------|
| 12. Schubert Ute | III. Beigeordnete |
|------------------|-------------------|

es fehlten:

a) entschuldigt

Groß-Abel Katja	private Gründe
Jung, Hans-Peter	private Gründe
Müller Jutta	private Gründe

Grund

b) unentschuldigt

Die Mitglieder des Gemeinderates waren durch Einladung vom 12.05.2005 auf Freitag, den 20.05.2005, 19.00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemässe Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben wurden.

Der Gemeinderat war nach der Anzahl der erschienen Ratsmitglieder beschlussfähig.

T a g e s o r d n u n g:

1. Bericht des Ortsbürgermeisters gemäss § 33 GemO
2. Beratung und eventuelle Beschlussfassung zwecks Errichtung einer DSL-Richtfunkanlage auf dem Gebäude der Gemeindeverwaltung
3. Beratung und Beschlussfassung zur überarbeitenden Ehrenordnung der Gemeinde Westernohe
4. Beratung und Beschlussfassung zu einzelnen Punkten für die geplante Einweihungsfeier des neu renovierten Backhauses und dem damit verbundenen ersten Backes- und Brunnenfest
5. Verschiedenes
Wünsche, Anträge, Anregungen

Nichtöffentlicher Teil:

6. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Nach Vorlesung der Tagesordnung wurden keine Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Tagesordnungspunkt 6 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

TOP 1: Bericht des Ortsbürgermeisters gemäß § 33 GemO

- a) Einige Anlieger der Waldstrasse beschwerten sich über das grob fahrlässige Verhalten bei An- und Abfahrt zum Pfingsttreffen der Pfadfinderschaft. Nicht wenige Fahrzeuge passierten die Waldstrasse mit überhöhter Geschwindigkeit. Bürgermeister Stecker wird diesbezüglich ein Gespräch mit den Verantwortlichen des Bundeszentrum führen, um diesen Mißstand zukünftig zu unterbinden.
- b) Die Strassenschäden im Ortsbering (ausser Ortsdurchfahrt) sowie in der Waldstrasse und im Mittelhoferweg wurden durch Gemeindearbeiter ausgebessert.
- c) Die Sanierung der Grillhütte ist fast abgeschlossen. Die Reparatur der Dachrinnen ist in Auftrag gegeben. Ebenso soll die Aussenanlage in einen besseren Zustand versetzt werden.
- d) Wilde Müllablagerungen in der Wachholderheide wurden zur Anzeige gebracht. Bei den laufenden Untersuchungen wurden die Verursacher aus einer hessischen Nachbargemeinde ermittelt. Diese Umweltvergehen werden mit deftigen Bussgeldern bestraft. Es wird in diesem Zusammenhang nochmals darauf hingewiesen, dass zukünftig alle Müllablagerungen auch Grünabfälle, im gesamten Gemarkungsbereich, zur Anzeige gebracht werden.
- e) Nachdem die Anlieger der Point-Ball-Halle sich über die nicht unerhebliche Lärmbelästigung die von der Halle nach aussen dringt beschwerten, haben Bürgermeister Stecker und der 1. Beigeordnete Volker Abel ein Gespräch mit dem Besitzer der Halle geführt. Sie erhielten die Zusage, dass ab sofort die Türen geschlossen bleiben. Auch soll zeitnah eine Schalldämmung an den Fenstern der Giebelseite angebracht werden.
- f) Die Anlage an den 14 Nothelfern wurde über viele Jahre kostenlos von Frau Monika Kreckel gepflegt. Sie bat den Bürgermeister diese Arbeiten zukünftig in jüngere Hände zu geben. Bürgermeister Stecker bedankt sich im Rahmen der Ratssitzung für die ehrenamtlich geleistete Arbeit und wird dies auch noch einmal persönlich mit einem Dankpräsent verbinden.
- g) Die Überprüfung der Spielplätze in der Gemeinde ist zwischenzeitlich erfolgt. Da der Abschlussbericht noch nicht vorliegt, werden anstehende Reparaturarbeiten bzw. Neuanschaffungen auf die nächste Ratssitzung vertagt.

TOP 2: Beratung und eventuelle Beschlussfassung zwecks Errichtung einer DSL-Richtfunkanlage auf dem Gebäude der Gemeindeverwaltung

Die Firma Hering GbR hat die an die Gemeinde gerichtete Bauvoranfrage, zur Errichtung einer DSL-Richtfunkanlage am Gebäude der Gemeindeverwaltung, zurückgezogen.

In der Gemeinde Westernohe ist die Versorgung mit DSL durch die Deutsche Telecom möglich. Private Anbieter sehen zukünftig auch hier eine zusätzliche Erschließung vor.

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung zur überarbeitenden Ehrenordnung der Gemeinde Westernohe

Die Ehrenordnung und Anlage zur Ehrenordnung sowie Ehrenbürgerschaft wurden in überarbeiteter Form beschlossen

Abstimmungsergebnis: 11 Ja 0 Nein 0 Enthaltung

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung zu einzelnen Punkten für die geplante Einweihungsfeier des neu renovierten Backhauses und dem damit verbundenen ersten Backes- und Brunnenfest

Der Ablauf der geplanten Einweihungsfeier für das neu renovierte Backhaus mit Dorfbrunnen wurde beraten. Es wurde beschlossen für die Kinderbelustigung eine Hüpfburg und ein Kinderkarusell auf dem Huggert bereitzustellen. Der Bürgermeister wurde beauftragt, noch notwendige Anschaffungen für den Festablauf zu tätigen und die erforderlichen Genehmigungen einzuholen. Der 1. Beigeordnete Volker Abel erklärte sich bereit, die Arbeits- und Personaleinteilung vorzunehmen. Er wird die hierfür erstellten Pläne an alle Vereinsvorstände, freiwilligen Helfer und Ratsmitglieder verteilen.

**TOP 5: Verschiedenes
Wünsche, Anträge, Anregungen**

- a) Bürgermeister Stecker gibt zwei Schreiben, gerichtet an den Verwaltungsrat der kath. Kirchengemeinde, über zukünftige Entwicklungen im Kindergartenbereich bekannt. Ratsmitglied Frau Anne Gerz – amtierende Kindergartenleiterin – erläuterte die aktuelle Situation aus ihrer Sicht und beleuchtete auch die Personalproblematik in Bezug auf evtl. Stellenabbau. Bürgermeister Stecker stellte fest, dass noch kein Handlungsbedarf von der Zivilgemeinde angefordert wurde, er wird aber immer wieder zeitnah das Ratsgremium über die weitere Entwicklung informieren.
- b) Aus den Reihen der Ratsmitglieder wurde Unmut über das Verhalten einiger Grundstückseigentümer geäußert, die ihre Grundstücke mit Erdaushub, Pflastersteinen und sonstigen Ablagerungen verunstalten. Hier sollen Gespräche geführt werden, um sogenannte langfristige Ablagerungen zu entsorgen, um wieder einen naturnahen Anblick der Felder und Wiesen zu ermöglichen.
- c) Für den Parkplatz gegenüber dem Lebensmittelgeschäft wird eine Regelung angestrebt, um das ständige Dauerparken einzelner Anlieger zu unterbinden.
- d) Von den Mitgliedern des Jugendausschusses wurden erneut Mißstände, die bei Kontrollen im Jugendraum auffielen, kritisiert. Alkohol- und Rauchverbot werden nicht eingehalten. Die Reinigung und Müllentsorgung ist nach wie vor unbefriedigend. Um hier Abhilfe zu schaffen, laden Bürgermeister und Ratsmitglieder zu einem Gespräch für **Freitag, 17.06.2005, 19.00 Uhr ins Sportlerheim** ein. Neben dem Jugendvorstand und den Jugendlichen sollen auch die Eltern der Jugendraum-Besucher mit eingeladen werden. **Sollte dieses**

Gespräch nicht den gewünschten Erfolg bringen, wird der Jugendraum geschlossen.

Termin für die nächste Sitzung wurde festgelegt für:

**Freitag, 17. Juni 2005
Beginn: 19.00 Uhr
Sportlerheim, Westernohe**

Der Vorsitzende:
gez. Herbert Stecker

Die Schriftführerin:
gez. Ute Schubert

